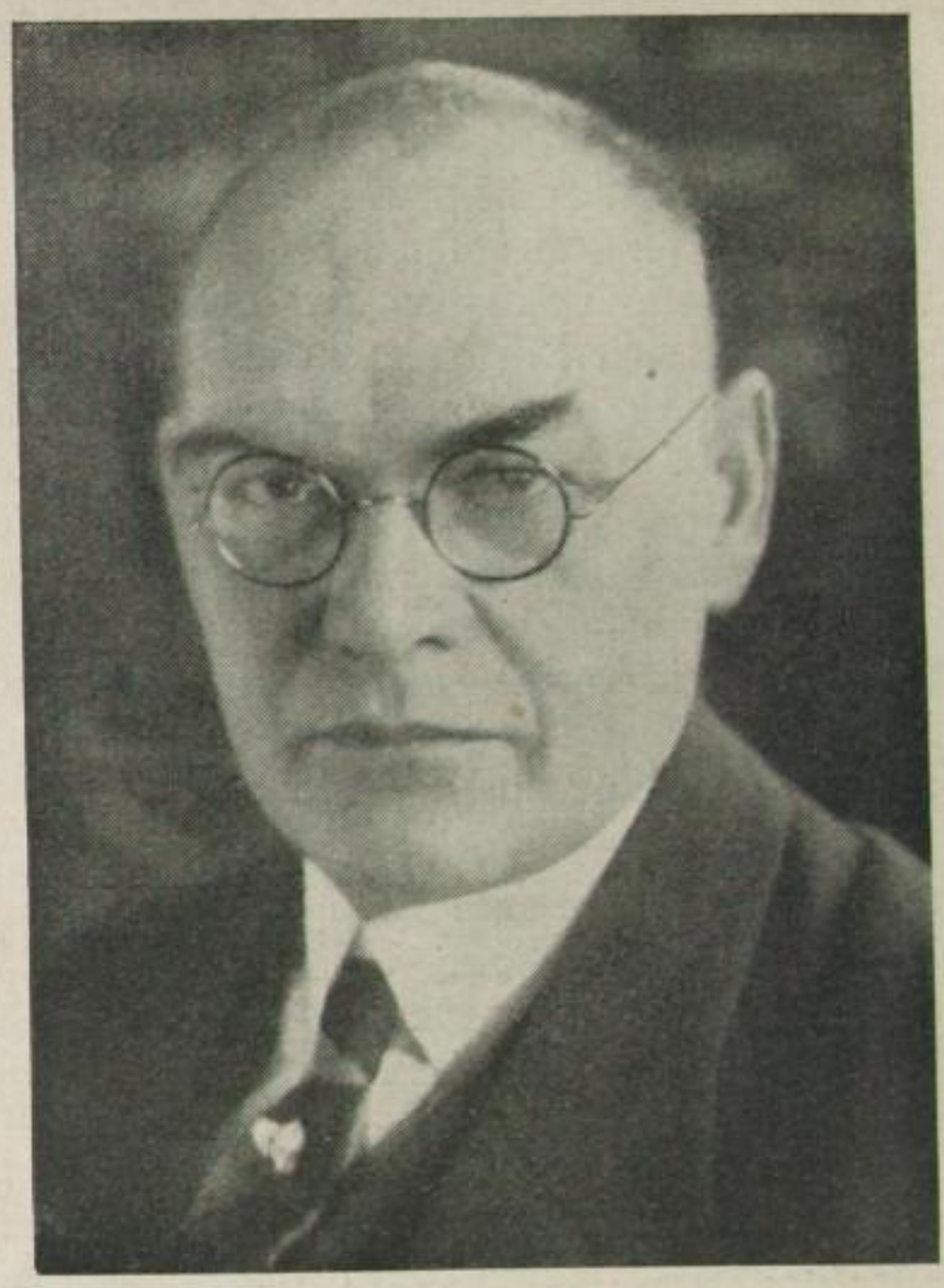
tag erstattete er seinerzeit ein Gutachten über die Rechte der parlamentarischen Untersuchungsausschüsse, für den letzten Juristentag in Salzburg ein Gutachten über die Reform des Strafrechts. Auf Veranlassung des Reichsjustizministeriums arbeitet er einen Entwurf über die Reform der Strafprozeßordnung aus. So findet die Fülle seiner Erfahrungen auch ihre praktische Auswirkung auf die Entwicklung der Rechtsgesetzgebung.



Rechtsanwalt Walter Bahn, Berlin

Unmittelbar am Moabiter Kriminalgericht hat Rechtsanwalt Walter Bahn seine Arbeitsstätte angesiedelt. Auch sein Name ist aus vielen Sensationsprozessen bekannt. Unbekannter sind die unzähligen Fälle, in denen dieser Volksverteidiger sich ohne Hinblick auf äußere Erfolge der Nöte armer Bedrängter annahm, deren Anliegen er mit menschlich-mitfühlendem Herzen vertrat. Sein Anwaltsbüro ist ein Zufluchtsort der Gestrauchelten aus jeder Lebensschicht. Walter Bahn ist ein Redner hohen Grades, ein Temperament, gebändigt vom Willen beherrschter Zielsicherheit und ruhig-überlegener Männlichkeit. Das Juristenblut ist ihm schon von der Wiege eingeimpft. Er ist das dritte Glied einer alten Juristenfamilie, die sich bereits wieder ins vierte Glied fortvererbt. Sein Großvater war Kreisgerichtsdirektor und Verfasser eines bekannten Buches über „Diebstahl", sein Vater Richter und später Anwalt und sein Sohn studiert auch wieder Jura. Rechtsanwalt Bahn verteidigte vor dem Kriege den Lustmörder Berger, der die kleine Lucie Berlin auf scheußliche Weise umbrachte, dann den Hauptmann von Köpenick, dessen Husarenstreich die ganze Welt in Gelächter versetzte, sowie den großen Raubmörder Sternickel und Frau von Schönebeck in Allenstein, die ihren Gatten, den Major von Schönebeck, erschossen hatte. Im Moabiter Krawallprozeß zog er sich eine Ordnungsstrafe zu, weil er dem Gericht unter dem Vorsitz des Landgerichtsdirektors Lieber (der gefürchteten Lieberkammer), mit erhobener Hand die Worte zugerufen hatte: „Man schneidet mir das Wort ab". Das Kammergericht bestätigte die Ordnungsstrafe mit der Begründung, ein Anwalt müsse sich in politischen Prozessen vorsichtig verhalten. Im Barmat-Prozeß vertrat Bahn die Gebrüder Barmat bis zur Hauptverhandlung. Neuerdings verteidigte er die Kontoristin Anthony, die eine Aufwärterin erstochen hatte und den Giftmörder Brauer in Neustrelitz.

Betrachten wir die Prominenzen der Berliner Strafverteidigung in alphabetischer Reihe weiter, dann folgt ein Vertreter der jüngeren Schule, der es verstanden hat, in ganz kurzer Zeit in die vorderste Reihe der Berliner Verteidiger aufzurücken: Dr. Arthur Brandt. Er hat in den acht Jahren seiner Praxis bereits eine führende Stellung errungen. Sein Wirkungskreis liegt im Brennpunkt des Berliner Westens. Gegend: Tauentzienstraße, Romanisches Kaffee, Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. Er ist der Typ des modernen Sportsmannes: straff und elastisch, scharftrainierter Willensmensch. So sicher wie die Handgriffe der forensischen Dialektik meistert er das Steuer des Kraftwagens. Das Automobil ist — paradox ge-

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id359716164-19290900/27 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT